

SPIELREGELN

MERKUR AUTOMATENTURNIER



1. Zur Teilnahme sind alle Personen berechtigt, die nach § 9 Spielbankgesetz NRW zum Spiel zugelassen sind. Nur zum Spiel zugelassene Teilnehmer sind spielberechtigt. Bei Spielsperre ist die Teilnahme ausgeschlossen.
2. Die Teilnahmegebühr muss **vor** Turnierantritt an der Rezeption oder der Turnierleitung bezahlt worden sein. Die Teilnahmegebühr beträgt **10,00 EURO** pro Teilnehmer.
3. Pro Vorrundenturniertag stehen 10 Plätze bei 10 Turnierautomaten und 20 Plätze bei 20 Turnierautomaten pro Runde zur Verfügung.
4. Im Finale stehen 50 Turnierautomaten pro Runde zur Verfügung.
5. Mit der Teilnahme erkennt der Teilnehmer die Spielordnung NRW, die Hausordnung NRW und die Spielregeln an und verpflichtet sich diese zu beachten. Die Regelungen hängen im Eingangsbereich der Spielbank aus. Weitere Exemplare der geltenden gesetzlichen Regelungen sind in den elektronischen Infoterminals zur Einsichtnahme hinterlegt.
6. Die Übertragung eines Startplatzes ist nicht zulässig. Die Vergabe der Startplätze erfolgt ausschließlich durch das Turniersystem. Zudem ist die Übertragung oder Addition von Turnierpunkten nicht zulässig und führt zu einer Nichtbewertung.
7. Der Kreditstand eines Teilnehmers wird nach Beendigung einer Spielrunde unter seiner eindeutigen Startnummer elektronisch registriert. Für ein gültiges Spielergebnis müssen die Teilnehmer vor dem Start einer Spielrunde und bis Rundenende an ihrem registrierten Startplatz anwesend sein.
8. Teilnehmer, die nicht zum Start einer ihnen zugewiesenen Spielrunde anwesend sind, werden mit dem Wert 0 als Ergebnis gewertet. Der Spieleinsatz wird nicht zurückerstattet. Bei Nichterscheinen eines angemeldeten Teilnehmers mit bereits zugewiesenem Startplatz und Spielrunde kann die Turnierleitung den unbesetzten Platz an andere anwesende Teilnehmer vergeben. In diesen Fällen muss sich der abwesende Teilnehmer erneut anmelden. Es besteht jedoch grundsätzlich kein Anspruch auf eine Nachbesetzung von unbesetzten Startplätzen oder auf einen nachträglichen Start bei Verspätung oder gänzlich verpasster Spielrunde.
9. Die Aufsicht über den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers sowie über die Einhaltung der Spielregeln obliegt der Turnierleitung.
10. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, im Falle eventuell auftretender Uneinigkeit oder in den Fällen, die nicht in den Spielregeln enthalten sind, eine Entscheidung zu treffen, die für alle Teilnehmer bindend und nicht anfechtbar ist. Darüber hinaus behält sich die Turnierleitung das Recht vor, die Spielregeln – falls erforderlich – abzuändern. Diesbezügliche Änderungen werden intern schriftlich festgehalten.
11. Bei Missachtung der Spielregeln für das MERKUR SPIELBANKEN AUTOMATENTURNIER kann ein Teilnehmer disqualifiziert werden. Die Teilnahmegebühr wird nicht rückerstattet.
12. Die erzielte Platzierung gilt nur für den betreffenden Teilnehmer und ist nicht übertragbar.
13. Finalkarten können von Teilnehmern **nur einmal** in einem der in den MERKUR SPIELBANKEN in NRW durchgeführten Vorrundenturniere gewonnen werden und sind den Gewinnern persönlich zugeordnet. Steht einem Teilnehmer aufgrund der Platzierung in einem der Vorrundenfinale eine weitere Startkarte für das Hauptfinale zu, erhält er ausschließlich den Bargeldgewinn gem. der Platzierung. Die dazugehörige Startkarte für das Hauptfinale erhält automatisch der Nächstplatzierte, der noch keine Startkarte hat.
14. Startkarten für das Hauptfinale sind nicht auszahlungsfähig – sie bilden durch ihren Wert i. H. v. **500,00 EURO** den Preispool für das Hauptfinale.
15. **Finalkarten sind nicht an andere Personen übertragbar.**
16. Einwände jeglicher Art können nur während des Turniers berücksichtigt werden.
17. Sollte das Turnier aus Gründen höherer Gewalt nicht stattfinden, werden die Teilnehmer – soweit möglich – rechtzeitig benachrichtigt und erhalten ihre Teilnahmegebühr rückerstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht.
18. Die Teilnehmer erhalten zur Durchführung ihres Spieles jeweils zu Beginn ein Spielkapital direkt auf dem Turniergerät. Das Spielkapital wird in Punkten dargestellt und hat nur einen symbolischen Wert. Die Punktedarstellung dient ausschließlich der Ermittlung der Rangfolge der Teilnehmer in den einzelnen Runden.
19. Nur die jeweils höchste Punktzahl eines Teilnehmers wird bei der Erstellung der Rangliste berücksichtigt.
20. MERKUR SPIELBANKEN NRW stellt aus seinen Mystery-Mitteln **250.000,00 EURO** als garantierten Preispool zur Verfügung, der unter den 50 Finalisten nach einem definierten Verteilerschlüssel aufgeteilt wird.
21. Der tatsächliche Preispool addiert sich aus den eingenommenen Teilnahmegebühren (Buyin) und den getätigten Rebuys mit der von MERKUR SPIELBANKEN NRW zur Verfügung gestellten Summe aus den Mystery-Mitteln.
22. Die Ausschüttung des endgültigen Preispools erfolgt gemäß Preisgeldtabelle in bar an die Teilnehmer der entscheidenden Finalrunde, die in den verschiedenen Spielrunden ermittelt werden.
23. Die Teilnehmer können Rebuys zum Preis von je **10,00 EURO** für eine weitere Runde tätigen, sofern alle Turnierteilnehmer bereits eine erste Spielrunde bestritten haben und freie Startplätze bei nachfolgenden Runden vorhanden sind. Der erneute Rebuy eines Teilnehmers ist jedoch immer erst nach vollständiger Beendigung ihres vorherigen Rebuys möglich.
24. Am Finaltag des MERKUR SPIELBANKEN AUTOMATENTURNIERS können **max. drei** Rebuys von je **10,00 EURO** pro Finalteilnehmer erworben werden.
25. Die Freigabe von Rebuys erfolgt ausschließlich durch die Turnierleitung. Den Zeitpunkt, ab wann keine Rebuys mehr möglich sind, bestimmt die Turnierleitung und gibt dies rechtzeitig bekannt.
26. Eine Ausschüttung der Gewinnränge ist nur an die bei der Siegerehrung und Preisvergabe anwesenden Finalisten möglich. Sollten nicht alle Finalisten gem. der ermittelten Platzierung aus nicht näher definierten Gründen anwesend sein, rückt der Nächstplatzierte zur Siegerehrung und Preisvergabe anwesende Finalist in der Platzierung einen Platz nach oben. Der nicht anwesende Finalist erhält keinen Gewinn.

27. Die Turnierleitung trifft ihre Entscheidungen auf Grundlage dieser Spielregeln, der Haus- und Spielordnung von MERKUR SPIELBANKEN NRW sowie mit Fairness als oberste Priorität. Ihre Entscheidung ist endgültig und für alle Beteiligten bindend.

SPIELABLAUF

Bei den MERKUR SPIELBANKEN wird an MERKUR-Turniergeräten gespielt.

Ziel des Spiels ist es, eine möglichst hohe Punktzahl während der Spielrunden zu erzielen. Punkte aus Freispielen, die innerhalb der regulären Rundenzeit gestartet wurden, werden auch nach Beendigung der Spielzeit beendet und fließen mit in das Punktergebnis ein.

MERKUR SPIELBANKEN NRW führt an den Vorrundenturniertagen zunächst diverse Spielrunden durch, gefolgt von einer Finalrunde für die bestplatzierten Teilnehmer. Die endgültige Anzahl der Spielrunden und Rebuys legt die Turnierleitung fest. Den Zeitpunkt der Durchführung der entscheidenden Finalrunde für die bestplatzierten Teilnehmer gibt die Turnierleitung rechtzeitig, spätestens drei Spielrunden vorher, bekannt. Sobald die Anzahl der Rebuys für diese drei Spielrunden ausgeschöpft ist, werden keine weiteren Rebuys mehr angenommen. Sie steht im Kontext mit der Anzahl an Teilnehmern und Rebuys.

In den Spielrunden starten alle Teilnehmer mit jeweils **2.000 Krediten**, die Spielzeit beträgt **10 Minuten**. In den entscheidenden Finalrunden wird mit **4.000 Krediten** und **20 Minuten** gespielt.

Am Ende jeder Spielrunde erfasst und speichert die Automatenturniersoftware die Punktwerte aller Teilnehmer und erstellt daraus eine Rangliste. Nur der höchste Wert eines Teilnehmers fließt in die endgültige Wertung ein und bestimmt seine abschließende Ranglistenposition, die für die Rekrutierung der Finalisten entscheidend ist.

In der Finalrunde eines Vorrundenturniertags spielen die Teilnehmer um die Gewinnplatzierungen gemäß der beiliegenden Preisgeldtabelle und um insgesamt mindestens **2.000,00 EURO** an Preisgeldern. Für die endgültige Gewinnplatzierung ist somit der Punktwert in der Finalrunde maßgeblich. Sobald während des Turniers keine Rebuys mehr möglich sind, wird dies rechtzeitig vorher – mindestens eine Runde vor Beendigung der Rebuy-Möglichkeit – durch die Turnierleitung mitgeteilt.

Im Hauptfinale spielen die 50 Finalteilnehmer um die Gewinnplatzierungen gemäß der beiliegenden Preisgeldtabelle und um insgesamt mindestens **250.000,00 EURO** an Preisgeldern. Es werden zehn Spielrunden und eine Finalrunde gespielt. Den Zeitpunkt der Durchführung der entscheidenden Finalrunde für die 50 bestplatzierten Teilnehmer gibt die Turnierleitung spätestens drei Runden vorher bekannt. Es sind keine Rebuys mehr möglich.

Für die endgültige Gewinnplatzierung ist somit der Punktwert im Hauptfinale maßgeblich.

PUNKTGLEICHHEIT:

Bei Punktgleichheit in Qualifikations- und Gewinnrängen ist die endgültige Platzierung durch ein Stechen zu ermitteln.

Dazu treten die Anwärter auf gleiche Ranglistenpositionen in einer fünfminütigen Stechrunde mit jeweils **1.000 Krediten** gegeneinander an. Der Teilnehmer mit dem höchsten Punktwert am Ende des Stechens erhält die bessere Gewinnplatzierung. Der Teilnehmer mit dem zweitbesten Punktwert erhält die nächste Gewinnplatzierung usw. Sofern es bei einer Stechrunde erneut zu einer Punktgleichheit kommt, treten die punktgleichen Teilnehmer so lange gegeneinander an, bis alle Einzelplatzierungen ermittelt sind.

REKLAMATIONEN, TECHNISCHE AUSFÄLLE ODER TURNIERABBRUCH

Teilnehmer müssen jede Reklamation unverzüglich der Turnierleitung mitteilen. Eine Reklamation der Rangliste ist nur unmittelbar nach der Erstveröffentlichung des Rundenergebnisses bei der Turnierleitung möglich. Verspätete Reklamationen nach Beginn der nächsten Runde können nicht berücksichtigt werden.

Bei technischen Störungen an den Turniergeräten während einer Spielrunde, welche eine Beendigung nicht ermöglichen, wird das Ergebnis auf 0 gesetzt und der Teilnehmer bekommt eine neue Spielrunde zugewiesen. Hierfür wird kein erneutes Startgeld bzw. Rebuy fällig.

Bei technischen Ausfällen oder aus sonstigen Gründen, die eine regelkonforme Durchführung des Turniers unmöglich machen, ist die Turnierleitung umgehend zu informieren.

Fällt ein Turniergerät während einer einzelnen Spielrunde aus, kann der Teilnehmer diese Runde wiederholen, sofern das Ergebnis turnierentscheidend ist.

Für den außerordentlichen Fall, das aus betrieblichen, technischen oder sonstigen Gründen eine Spielrunde, ein Vorrundenfinale oder das Hauptfinale nicht durchführbar sind, können folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- Die Turnierleitung kann eine Wiederholung der Spielrunde anordnen. Sofern die Turnierdurchführung aufgrund von technischen Ausfällen oder anderen Gründen nicht mehr möglich ist, wird das Turnier abgebrochen und an einem neu festzulegenden Tag wiederholt.
- Das Turnier kann dann in einer anderen Spielbank von MERKUR SPIELBANKEN NRW an einem neu festzulegenden Tag wiederholt werden.

Alle Teilnehmer starten dann erneut mit den entsprechend der Vorrunden und der Finalrunden festgelegten Krediten.

Wenn ein Vorrundenturnier oder das Hauptfinale nicht zu Ende gespielt werden kann und Ersatztermine auf lange Sicht nicht möglich sind, werden alle selbst eingezahlten Start- und Rebuy-Gelder an die jeweiligen Teilnehmer zurückbezahlt und die BSE-Minderungen und -Erhöhung rückgängig gemacht. Entsprechend entfallen sämtliche Ticket- und Preisgeldgarantien.

VISUALISIERUNG

Auf Monitoren erfolgen für die Teilnehmer folgende Anzeigen im Wechsel:

Startplätze | Spielrunde | Startnummer | Turniergerätnummer

Rankingtabelle | Spielrunde | Startnummer | Turniergerätnummer | Platzierung

Rankingtabelle | Bestenliste | Startnummer | Turniergerätnummer | Platzierung

Finaltabelle | Rangliste | Startnummer | Turniergerätnummer | Platzierung | Gewinnbetrag